

Inhaltsverzeichnis.

	Seite
Vorwort	III—VI
Inhaltsverzeichnis	VII—VIII
Capitel 1	I— 11
„ 2	12— 25
„ 3	26— 45
„ 4	46— 68
„ 5	69— 95
„ 6	96—119
„ 7	120—142
„ 8	143—153
„ 9	154—164
„ 10	165—177
„ 11	178—190
„ 12	191—203
„ 13	204—220
„ 14	221—235
„ 15	236—252
„ 16	253—282
„ 17	283—294
„ 18	295—308
„ 19	309—318
„ 20	319—328
„ 21	329—341
„ 22	342—352
„ 23	353—368
„ 24	369—380

	Seite
Capitel 25	381—396
„ 26	397—404
Anhang	405—422
Alphab. Namens-Verzeichniss	423—431

Karten:

Das Mündungsgebiet des Kwik Pak oder Yukon-Stromes hinter Seite	176
Skizzen der Überlandrouten des Capitain J. A. Jacobsen zwischen Kotzebue-Sund und Norton-Bay und zwischen Kuskoquim-Bay und Togiak-Bay hinter Seite	304
Übersichtskarte an Schluss des Werkes.	

Inhaltsübersicht

- Einleitung 7
- Von Fort St. Michael zu den Kwikpagemuten
und Mallemuten 11
- Ungünstige Reisezeit. Ordnung der Sammlungen. Herbst-
jagden. Gefährliche Kajakfahrten. Ausgrabungen. Ab-
fahrt nach Norden. Lebensgeschichte des Eskimohändlers
Saxo. Der Mörder Arnaqpeik. Frierende Eskimos.
Im Mallemutendorf Schaktolik. Die Schlittenfahrt fängt
an. Besuch beim Eskimo Eisaq. Der Zauberer als
Arzt. Geisterbeschwörung. Wir beginnen zu hungern.
Nordlicht und Erdbeben.
- Schlittenreise zur Beringstraße 46
- Am Nortonfund. Die Sage vom Kap Jungfrau und
dem gevierteilten Eskimomädchen. Entdeckung des Bastian-
Sees. Eskimofest zu Ehren der Toten. Das Lanzhaus
(Kassigit). Seltsame Musik. Adlerflügel als Ball-
schläger. Geschenkverteilung als Erbschaftsregelung. Finger
und Zehen als Zahleneinheit. Kulinarische Genüsse.
Roher Seehundsspeck, eine Delikatesse. Lanzsitten. Reise
durch die Halbinsel Prince of Wales. Strengster Frost.
Epidemie und Schamanengesetz. Etwa 2000 Fuß hoch.
Wir können vor Kälte nicht schlafen. Eskimos, die noch
keinen Weißen gesehen haben. Kawiaraq. Dank- und
Empfangsfest. In Singroq. Kahlköpfige Eskimofrauen.
Lanz zu meinen Ehren. Vorstoß bis zur Beringstraße.
- Rückkehr nach Drowignaraq am Nortonfund . 79
- Das einsame Telegraphenhaus. Eskimohunde. Wir
treffen endlich wieder eine größere Niederlassung. Quer

über das Eis der Golowninbai. Ich breche mit dem Schlitten ein. Gefährliche Talfahrt im Schlitten. Das Fest der Sechunds Jagd in Adnek. Opfergaben für den Sechund. Mein Schlitten zerbricht vollstä'ndig. Zutrauliche Mallemuten. Feindseligkeiten der Ingalik-Indianer.

Expedition zum Kokebue-Sund 94

Zu große Schlittenkarawane. Der Eskimo Eijak kehrt um. Schlimme Nachrichten über die Kokebue-Sund-Eskimos. Unser Führer Ningawakrat. Hagenbeck-Fluß. Menschen und Hunde völlig erschöpft. Hungernot unter den Eskimos. An der Eschscholzbai. Schneesturm. Endlich Futter für die Hunde. Handel mit den Eskimos.

Rückkehr nach Fort St. Michael 109

Ein Unglückstag. Springflut. Mein kältester Tag in Alaska. Über das Eis der Eschscholzbai. Die Hunde richten Unheil an. Betrügerische Eskimos. Unheimliche Reisebegleiter. Eine Schlittenreise von 38 Tagen. Das letzte Mallemutendorf. Endlich wieder nach vier Monaten in Fort St. Michael.

Die große Tour nach Süden 121

Die Ingalik-Indianer beruhigen sich. Verfolgung eines Eskimodiebs. Aufbruch zum Yukonstrom. Ich bin fast vollkommen schneeblind geworden. Ich stürze in ein Kassigit hinein. Schneestürme. In Andrejewski am Yukon. Schlittenreise über die winterliche Tundra. Entdeckung der Nordenskiöld-Vulkane. Elende Siedlungen. Mangel an Brennmaterial. Holzene Grabdenkmäler. Das Naturschauspiel der Nebensonne. In Pinjaspagemuten. Eigenartiger Schmuck der Eskimofrauen. Zum Kuskoquim-Fluß. Über das Gebirge nach Süden. Entdeckung des Birchow-Flusses. Wildreichtum im Hochgebirge. Blick auf das Meer und die Hagemeister-Insel. Das Ende meiner 180-tägigen Schlittenreise in Alaska. Abschied von den Hunden.

Übersichtskarten der bereisten Gebiete 9

Spezialkarten für das nördliche und südliche Reisegebiet 10